

II. Quelle

Q10: Autor: eine Schülerin
Empfänger: unbekannt
Verfasst: unbekannt
Fundort: Stadtarchiv Bielefeld, Kriegschroniken der Schulen Bd. I, S. 49v

Oft werden wir des Nachts durch die Luftschutzsirenen im Schlaf gestört, dann heisst es, so schnell wie möglich in den Keller, Aber nicht um jedes einzelne Flugzeug, sondern meist wenn mehrere kommen, wird Alarm gegeben.

So wurden wir vor einiger Zeit nicht durch die Sirene, sondern durch einen Knall, der alle Türen und Fenster zum zittern brachte, in Schrecken gejagt. Ich wusste erst gar nicht, was das war, und ehe ich noch zu meinen Eltern gehen konnte, heulten auch schon die Sirenen. Nun wussten wir, dass es eine Bombe gewesen sein musste.

Am nächsten morgen erfuhren wir, dass nicht weit von uns ein einsames Bauernhaus getroffen war. Als ich dorthin kam, sah man ein schreckliches Bild von wüster Zerstörung, was mir noch heute vor Augen steht.

Wieder war von den Britenmördern, die ihre Bomben so ziellos abwerfen, eine Familie obdachlos geworden und ein Menschenleben zum Opfer gefallen.

Quelle: Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 300,12/Kriegschronik der Schulen in Bielefeld, Nr. 1, S. 49 v.